

29. Juni 2007

Lebendiges Museum „Unterleitner Webstube“

Projekt der Landwirtschaftlichen Fachschule

Die Landwirtschaftliche Fachschule Unterleiten in Hollenstein an der Ybbs eröffnet am Sonntag, 28. Mai, um 10 Uhr, ein lebendiges Museum über Handweberei. Die Besucher können in dieser „Webstube“ auch selbst aktiv sein. Neben der historischen Schau gibt es auch die Möglichkeit, an Webkursen teilzunehmen oder aber im Shop Handgewebtes zu erwerben.

„In unserer Schule wird schon seit den fünfziger Jahren das Weben unterrichtet“, erzählt Projektleiterin Marianne Schallauer. „Stoffe aus Naturfasern in qualitätsvoller händischer Verarbeitung erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Die Region rund um Hollenstein ist zwar keine der klassischen Textillandschaften Österreichs, die Heim- und Lohnweberei hat es aber auch hier bis in die zwanziger Jahre unseres Jahrhunderts noch gegeben. Die Bauern stellten das Rohmaterial Flachs, Hanf und Wolle her, die Weber verarbeiteten die selbstgesponnenen Fäden zu „Mischling“, „Zwillich“ oder anderen damals gebräuchlichen Stoffarten. „Auf die Stör“ gehende Schneider schließlich nähten den Bauersleuten aus den Stoffen die Kleidung für den täglichen Gebrauch.

Gefeiert wird die Eröffnung der „Unterleitner Webstube“ mit einem bunten Programm, in das neben der Schule auch der Treffenguthammer und die Kranzelbauernmühle einbezogen sind.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at